

Jüdisches 'Worldmaking' im osmanischen Palästina



Vortrag von
Prof. Dr. Lukas Mühlethaler
Freie Universität Berlin,
Institut für Judaistik

DIENSTAG, 12. NOV. 2024, 18:15 UHR
Hörsaal THIELALLEE 67, 14195 Berlin
U3 Dahlem-Dorf oder Freie Universität
Berlin (Thielplatz); Bus 110, M 11, X 83

Juden im osmanischen Palästina werden oft als Mitglieder verarmter Gemeinschaften dargestellt, die nur dank finanzieller Unterstützung aus der Diaspora in Weltabgewandtheit und religiöser Versunkenheit überleben konnten. Der Vortrag widerspricht dieser Darstellung und präsentiert stattdessen das Bild einer dynamischen, diversen und weltweit vernetzten Gemeinschaft, die maßgeblich an der Erschaffung und Entdeckung jüdischer Welten beteiligt war.

Lukas Mühlethaler ist Professor für jüdische Philosophie und Ästhetik an der Freien Universität Berlin. Er studierte jüdische Geistesgeschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem und promovierte 2010 an der Yale University in Arabistik und Islamwissenschaft mit einer Dissertation über den jüdischen Philosophen Ibn Kammūna. Seine Forschung konzentriert sich auf die jüdische und muslimische Geistesgeschichte, insbesondere auf die Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen intellektuellen und kulturellen Traditionen.